



Damit wir nicht vergessen

Viel zu oft bemerken wir, daß wir vergessen, daß Gott unsere Hinlänglichkeit ist. Wir dürfen niemals vergessen, daß Gott für uns sorgen will und es **IMMER** wollen wird.

Wie oft bemerkt ihr, daß ihr euch über dieses oder jenes Sorgen macht, euch fragt, ob alles klappen wird, ihr die Hoffnung nicht verliert, daß sich etwas Gutes in eurem Leben entwickeln wird? In letzter Zeit habe ich immer mehr Leute gesehen, die anscheinend vergessen, daß sie sich keine Sorgen machen müssen, daß sie sich nicht um ihre Bedürfnisse sorgen müssen und daß sie immer Gutes für ihr Leben erwarten sollten.



Deuteronomium 4:9 Nur hüte dich und bewahre deine Seele wohl, daß du die Geschichten nicht vergessest, die deine Augen gesehen haben, und daß sie nicht aus deinem Herzen kommen alle Tage deines Lebens; sondern du sollst sie deinen Kindern und Kindeskindern kundtun;

Überall in seinem Wort werdet ihr den Gedanken wiederfinden, daß Gott von uns erwartet, uns an seine Gutherzigkeit zu erinnern.

Wenn ihr euch an Gottes Großzügigkeit erinnern wollt, müsst ihr SEHR VIEL daran arbeiten. Es geschieht

nicht einfach so, es wird aber geschehen und mit jedem Tag leichter und leichter werden. Aber ihr müsst arbeiten, um es geschehen zu machen.

Der Gott des Alten Testaments ist immer noch unser Gott. Der Unterschied ist, daß er durch Jesus Christus ein neues Testament mit uns gemacht hat. Aber er ist immer noch derselbe Gott mit denselben Fähigkeiten und Erwartungen an seine Leute.

Deuteronomium 4:13 denn der HERR, dein Gott, ist

Damit wir nicht vergessen

ein barmherziger Gott; Er wird dich nicht verlassen, noch verderben; Er wird auch des Bundes, den er deinen Vätern geschworen hat, nicht vergessen.

Was bedeutet das für euch? Daß er euch niemals vergessen wird. Er wird euch niemals im Stich lassen. Er wird euch niemals zerstören. Er wird niemals sein neues Testament durch Christus für euch vergessen.

Die Menschen vergessen oft Dinge, sogar die Dinge Gottes. Seltsam, oder nicht? **Wie können wir jemals Gottes Großzügigkeit vergessen? Wir tun es aber.**

Deuteronomium 6:12 so hüte dich, des HERRN zu vergessen, der dich aus dem Lande Ägypten, aus dem Diensthause, geführt hat;

Gott hat wirklich mit den Gläubigen des Alten Testaments gearbeitet, hat sie in ihrem Glauben überredet, so daß sie ihn nicht vergessen. Er benutzte sogar das starke Wort „HÜTEN“!

Wenn das keinen Eindruck auf euch macht, nehmt euch ein paar Minuten Zeit, Vers 12 oben noch einmal zu lesen. Das könnt ihr auf euch beziehen, weil auch ihr Gottes Gutherzigkeit vergessen könntet.

Deuteronomium 8:11 Hüte dich, daß du des HERRN, deines Gottes, nicht vergessest, so daß du seine Gebote, seine Satzungen und Rechte, die ich dir heute gebiete, nicht beobachtest;

Es geht um mehr, als Gott zu vergessen. Gott zu erinnern bedeutet auch, sein Wort zu bewahren, indem ihr es in eurem Leben lebt. Es bedeutet

auch, seine gerechten Urteile zu erinnern und seine Gesetze, wie sie auf die Gläubigen des Neuen Testaments zutrafen. Das bedeutet eines: wir alle müssen Zeit mit Gottes Wort verbringen, zu lernen und erinnern, auf daß wir Gott nicht vergessen.

Warum könnt ihr Gott vergessen?

Deuteronomium 8:14 dein Herz sich alsdann nicht erhebe und du vergessest des HERRN, deines Gottes, der dich aus Ägyptenland, aus dem Diensthause, geführt hat;

Wenn ihr zulässt, daß sich euer Herz erhebt, dann vergesst ihr Gott. Gott will, daß wir bescheiden sind, gegenüber seinem Wort und ihm selbst. Er will nicht, daß wir weltliche Dinge über ihn stellen. Und weltliche Dinge können euch sicher aufmuntern. Seid ihr

Damit wir nicht vergessen

schon einmal sehr erfreut über einen neu gefundenen Reichtum oder Überfluss gewesen, nur um zu vergessen, euch an Gott zu erinnern? Wir alle haben das getan. So einfach ist es, euer Herz zu erheben. Manchmal ist es nicht gefährlich, manchmal ist es das aber. **Wir müssen immer aufmerksam sein, damit wir Gott nicht vergessen.**

Deuteronomium 9:7 Denke daran und vergiß nicht, wie du den HERRN, deinen Gott, in der Wüste erzürnt hast, und daß ihr von dem Tage an, da du aus Ägyptenland zogest, bis zu eurer Ankunft an diesem Ort widerspenstig gewesen seid gegen den HERRN.

Rebellion ist ein Beispiel dafür, wie euer Herz sich gegen Gott erheben kann. Eine Rebellion geschah, als diese Leute gegen Gottes Befreiung von den

Ägyptern kämpften. Sie waren wirklich ärgerlich mit Gott und wollten seine Art, die Dinge zu handhaben, nicht anerkennen. Sie machten Gott wirklich wütend.

II Könige 17:38-39 Und den Bund, den ich mit euch geschlossen habe, vergesst nicht und fürchtet nicht andere Götter, (39) sondern fürchtet den HERRN, euren Gott, der wird euch von der Hand aller eurer Feinde erretten!

Es gibt viele weltliche Dinge, denen wir dienen könnten, Gott will aber, daß wir nur ihm dienen. Wenn ihr erst einmal anfangt, anderen Dingen als Gott zu dienen, beginnt ihr auch, sie zu fürchten. Furcht kann manchmal Respekt bedeuten. Dann fängt der Ärger an.

Wenn Furcht in eure Seele eindringt, könnt ihr genauso gut das Handtuch werfen – der

Macht dieses Dinges nachgeben. Nun, der Teufel weiß das und darum versucht er, euch dazu zu bewegen, seiner Welt zu dienen. Er will, daß ihr furchtsam werdet. Gebt ihm oder seinen Versuchen NICHT nach. Fürchtet oder respektiert nur Gott. Dann wird alles gut und ihr werdet seine unendliche Güte und Fülle erfahren.

Psalmen 103:2 Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan!

Es ist weitaus besser, nicht alle Vorzüge Gottes zu vergessen als den Dingen der Welt zu dienen. Was würdet ihr lieber tun? Tut euer Bestes, die wunderbaren Dinge, die Gott bereits für euch getan hat, nicht zu vergessen, dann werdet ihr euch immer leicht daran erinnern, wie und was er weiterhin auch für euch tun wird.

Damit wir nicht vergessen

Die folgenden Verse lehren uns die Wichtigkeit dessen, sich an Gott und sein Wort zu erinnern – damit wir nicht vergessen!

Sprichwörter 4:5 Erwirb Weisheit, erwirb Verstand; vergiß die Reden meines Mundes nicht und weiche nicht davon ab!

Psalmen 119:16 Ich habe meine Lust an deinen Satzungen und vergesse deines Wortes nicht.

Psalmen 119:83 Bin ich auch geworden wie ein Schlauch im Rauch, so habe ich doch deiner Satzungen nicht vergessen.

Psalmen 119:93 Ich will deine Befehle auf ewig nicht vergessen; denn durch sie hast du mich belebt.

Psalmen 119:109 Meine Seele ist beständig in meiner

Hand, und ich vergesse deines Gesetzes nicht.

Psalmen 119:141 Ich bin gering und verachtet; deine Befehle habe ich nicht vergessen.

Einer meiner Lieblingsverse in diesem Zusammenhang ist der folgende:

Philipper 3:13-14 Brüder, ich halte mich selbst nicht dafür, daß ich es ergriffen habe; (14) eins aber tue ich: Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was vor mir ist, und jage nach dem Ziel, dem Kampfpreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus.

Es gibt Dinge, die ihr vergessen solltet, damit ihr weiter nach den Dingen greifen könnt, die Gott für euch vorbereitet hat. Gott will nicht, daß wir Zeit damit verbringen, uns Sorgen zu

machen, uns aufzuregen und ihn zu vergessen. *Er will, daß wir ihm vertrauen, damit er uns seine Güte geben kann.* Er ist vollkommen willens und in der Lage. Der Rest liegt an uns. Nehmt die Zeit, Gottes Wort wieder in euren Kopf zu tun – damit wir nicht seine Güte vergessen! Dann greift weiter nach seiner Güte!

Mit Liebe in Christus,

Jerry D. Brown